



Prot. PH/SuG/

Bozen, 01.06.2016

An die Direktorinnen und Direktoren aller
SchulstufenAn die Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Grund-, Mittel- und
Oberschulen

Mitteilung

Sprache verbindet / Mehrsprachigkeit 2016 – 2020

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

Südtirol zählt zu den wenigen Regionen Europas, welche die Zielvorgabe des Europäischen Rates vom März 2002 schon heute erfüllen, wonach jedes Kind in der EU neben seiner Muttersprache zusätzlich zwei Fremdsprachen sprechen soll.

Wir wollen die Chancen ergreifen, die sich unserem Land aufgrund seiner Mehrsprachigkeit bieten: Denn die Mehrsprachigkeit ist nicht nur ein Reichtum für unser Land, sondern auch eine persönliche Qualifikation und ein bedeutender wirtschaftlicher Vorteil. Das Deutsche Bildungsressort setzt bereits seit vielen Jahren unterschiedliche Maßnahmen zur Förderung der Mehrsprachigkeit. Mit dem Maßnahmenpaket „*Mehrsprachigkeit 2016 – 2020*“ werden unter besonderer Beachtung der Förderung der Erst- und Muttersprache in den kommenden Jahren weitere zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um die Fähigkeiten auszubauen, mehrere Sprachen zu sprechen und zu verstehen.

Gestern wurde ihm Rahmen einer Medienkonferenz die Kampagne „**Sprache verbindet! Mehrsprachigkeit 2016 – 2020**“ vorgestellt. Auf der dafür eingerichteten Webseite www.provinz.bz.it/mehrsprachigkeit findet sich ein Überblick über die verschiedenen Projekte und Initiativen, die das Deutsche Bildungsressort zu diesem Thema setzt. Die Seite gibt darüber hinaus Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Mehrsprachigkeit und bietet die Möglichkeit, die eigene Meinung dazu kundzutun.

Ich ersuche Sie, geschätzte Führungskräfte, die Möglichkeiten und Initiativen zu nutzen, die das Bildungsressort bereitstellt, um die Mehrsprachigkeit zu fördern. Darüber hinaus freue ich mich über Ihre Mithilfe, das Thema Mehrsprachigkeit und die neue Webseite bekannt zu machen. Die wichtigsten Zielgruppen für diese Informationsoffensive sind die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern.

Ich danke für die Zusammenarbeit und verbleibe mit besten Grüßen,

Peter Höllrigl
Schulamtsleiter